

Bericht der Mitgliederversammlung 2026



Am 08. August 2026 fand unsere Mitgliederversammlung in Stadtlohn statt. Während die einen vor Ort anwesend sein konnten, schalteten sich weitere Mitglieder und Interessierte per Zoom und Youtube zu.

Es ging um einen Rückblick auf das Jahr 2025 und einen Ausblick auf das Jahr 2026. Wir haben uns sehr gefreut, dass Dr. P. Angelo Unegbu auch per Zoom zugeschaltet war und über die Projekte in Nigeria berichtet hat.

Zunächst gedachten wir der verstorbenen Mitglieder, Spender und aller Kranken im Gebet.

Im Jahr 2025 hatten wir **35** Mitglieder.

Besonders hervorgehoben wurden Aktionen, die zugunsten des Vereines durchgeführt wurden, wie das Anklöckeln mit Enkel- und Nachbarkindern in Altenmarkt (A) und durch die Gebetsverbundenheit mit einer Jugendgebetsgruppe aus Hilden (D).

Was war los im Jahr 2025?

Unterstützt haben wir im Jahr 2025 weiterhin einige Projekte:

1. Das **Priesterseminar** in Nigeria. Dort ist es unser großes Anliegen, dass alle Männer, die eine Berufung in sich spüren, auch aufgenommen werden können. Leider ist dies aus finanziellen Gründen nicht immer möglich. Aus dem Grund



unterstützen wir gemeinsam mit der FJM dieses Seminar. P. Angelo betonte, wie dankbar die Kinder und Seminaristen sind. Nachdem wir anfangs einzelne Seminaristen unterstützt haben, ist

es inzwischen so, dass wir die ganze Schule unterstützen. Hierbei geht es um die

Jüngeren aus dem Bubenseminar. Die Älteren bekommen Hilfen durch die Kirche.

2. Durch Messstipendien unterstützen wir auch weitere Priester in Nigeria. Dr. P. Angelo Unegbu gibt die Stipendien immer an die Priester weiter, die gerade die größte Not haben, da die Priester in Nigeria kein Gehalt bekommen. P. Angelo berichtet, dass er darüber hinaus die meisten hl. Messen auch feiert, so dass die hl. Messen dann oft sogar doppelt gefeiert werden.

3. Unser größtes Projekt ist die Schule in Nigeria, die durch Dr. Pater Angelo betreut wird. Die Schule wird zur Zeit von 260 Kindern besucht. Im Jahr 2025 konnte ein Speisesaal angebaut werden, der im Jahr 2026 fertiggestellt wurde. Tische und Bänke wurden gekauft, die Wasserversorgung wurde repariert und die Kinder erhalten zweimal in der Woche eine warme Mahlzeit. P. Angelo berichtete weiter, dass in Nigeria inzwischen alle Familien, die Kinder in diese Schule schicken, an Armut leiden. Aus dem Grund übernehmen wir die Hälfte der Schulgebühren für alle Kinder. Weiterhin werden auch einzelne Familien unterstützt und Kinder, die diese Schule absolviert haben und weitere Schulen besuchen möchten, wird ebenfalls geholfen.



4. Das **Apostolat der FJM**. Das Geld wird für Gerätschaften wie Server, die allgemeinen Internetkosten usw. verwendet. Auch diese Kosten sind gestiegen und die FJM möchte weiterhin geistige Nahrung über die Medien weitergeben. Dazu ist es erforderlich, Geräte, die einen Defekt haben, auszutauschen.



Ein herzliches vergelt's Gott für jede Unterstützung!

5. Einen Priester aus Deutschland, der ansonsten keine Hilfen bekommt. Unsere Mitglieder kennen die Not dieses Priesters, so dass wir nicht näher darauf eingehen und nur darum bitten, ihn auch in Zukunft nicht zu vergessen.



6. Im Dezember meldete sich der Lebensmittelfabrikant Georg Sedlmaier bei uns. Er wollte für Kaplan Justus aus Kempten, der aus Südnigeria stammt, in Südnigeria einen Brunnen bauen und suchte einen Verein, der auch die Berechtigung hat, Spendenquittungen ausstellen zu dürfen. Nach einem interessanten Austausch per Telefon, E-Mail und WhatsApp entschlossen wir uns, dieses Projekt mit aufzunehmen – mit

der Bedingung, dass Herr Sedlmaier sich um Sponsoren bemühe. Wir haben dann einen Brief aufgestellt, den er weitergegeben hat und der hl. Josef meinte es sehr gut: Bereits im Januar 2026 war das benötigte Geld da. Wir können unseren Dank nur zum Himmel schicken, denn damit hatten wir nicht gerechnet. Inzwischen fließt das Wasser dort bereits.



Medienarbeit

Für diejenigen, die sich fragen, wo sie etwas über unsere Arbeit sehen können, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Bilder veröffentlichen wir regelmäßig auf Facebook, in der WhatsApp Gruppe und auf unserer Internetseite [ASN.help](http://www.asn.help), da Bilder mehr aussagen wie jedes Wort. Die Adresse darf auch gerne an Interessierte weitergegeben werden. Auf den Verkaufsportalen im Internet wie Booklooker, Kleinanzeigen und Ebay haben wir viele Sachen zum Verkauf angeboten (vor allem religiöse Bücher). Viele Personen waren dankbar, dass sie so Bücher erwerben konnten, und auch da gab es großzügige Spenden. Einzelpersonen stellten uns auch ihre Bücher zur Verfügung, die wir dann dort anbieten. Gefreut haben wir uns da unter anderem auch über Nachlässe, die ansonsten entsorgt worden wären.

Für diejenigen, die ab und zu im Internet einkaufen: Unter Gooding findet man uns dort und so kann beim Einkauf auch unser Verein unterstützt werden. Nähere Informationen auf Nachfrage.

Finanzen 2025

Im Jahr 2025 hatten wir einen Gesamtgewinn von **57.259€**. Für die Projekte haben wir im Jahr 2025 **55.837€** weitergeben dürfen. Hinzu kommen Ausgaben von insgesamt **1215€**, die ja aus den Mindestbeiträgen finanziert werden. (Das sind die laufenden Kosten für das Internet, Porto, Telefon, Buchführungsprogramm für den Computer und die Postaussendung.)

Wir sagen allen ein herzliches vergelt's Gott für die Unterstützung.

Entlastung des Vorstandes

Nachdem Richard im Namen der Rechnungsprüfer den Bericht abgelegt hat, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Dank und Ausblick auf das Jahr 2026

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen bedanken, die uns durch Gebet und Gabe unterstützen. Wir bemerken, dass es immer schwieriger wird, neue Mitglieder zu werben. Daher bitten wir ich noch einmal darum, immer wieder auf die Situation in Nigeria hinzuweisen. Oft ergeben sich dann in Gesprächen Situationen, die wunderbar sind. Wir bitten euch daher um das Gebet: der hl. Josef weiß, was zu tun ist und wo auf Dauer Hilfe benötigt wird, z.B. dann, wenn neue Vorstandswahlen anstehen. Auch wenn die Allgemeinspenden steigen, so sind diese ja meistens zweckgebunden. Und so sehen wir, dass die Spenden für die Schule zurückgehen. Bis jetzt greifen wir in den Topf, den wir für solche Zwecke zurückgelegt haben und auf die Weitergabe von Büchern über die verschiedenen Internetseiten.

Wir vertrauen auf die weitere Unterstützung und danken bereits jetzt den heiligen Josef für jede Unterstützung durch Gebet und Gabe.

P. Angelo, der auch die Versammlung mit dem priesterlichen Segen beendete, und alle beteiligten Projektpartner schließen täglich alle, die die Projekte unterstützen, in ihr Gebet ein.

Nochmals ein herzliches vergelt's Gott für die Verbundenheit!

Im Namen des Vorstandes von ASN.help

Sonja Ostendorf